Sommer, Sonne, Strand und Quietscheendchen!

Von nokia3210

Kapitel 13: Die Nacht!

Sommer, Sonne , Strand und Quietscheendchen!

Hallo! Na wie geht's? Ich sag es schon mal im vor raus! Koraja und alle Quietscheendchen fans, Taschentücher raus! Ich hab selbst geweint! *schnief* Ich glaube vielen Fans von kkj wird der Teil nicht besonders gefallen. Aber ich finde dennoch es ist ein schöner Schluss! Tragisch aber schön! Aber.....*schief brech in tränen aus* es ist so schlimm!

Rückblick
Es dauerte ein bisschen bis Chiaki, Yamato und Miako zu Maron konnten. Sie war noch immer bewusstlos, schien aber schlecht zu träumen. Sie wälzte sich im Bett hin und her. Der Schweiß stand ihr auf der Stirn. Sie fühlten sich komisch Maron so zu sehen. Diese schrie öfter. "Chiaki!.....nein.....tötet mich.....CHIAKI!!!!!!" Miako weinte. "Maron! Beruhig dich doch! .....Warum musste das passieren! Ich allein bin daran schuld! Hätte ich sie nie mit in den Urlaub genommen!" Yamato strich ihr beruhigend über den Rücken. "Und was dann? Dann hätte sie mir ihre liebe nicht gestanden und wir hätten uns immer noch die Köpfe eingeschlagen! Ein glück das die Kugel ihr Quietscheendchen getroffen hat! Nicht zu denken was sonst passiert wäre!" Yamato blickte auf und erkannte das Chiaki Marons Hand krampfhaft festhielt und auch ihm einzelne Tränen die Wange herunter liefen. "Chiaki?" "Ja?" "Von wem hat sie eigentlich das Endchen?" Der Blauhaarige blickte sanft zu Maron. "Von einem Engel! Mehr weiß ich nicht! Aber ich denke das die Beschreibung ganz gut zu trifft!" Es herrschte Schweigen. Einzig und allein Marons Schreie hallten im Raum wieder. Alle drei versuchten, jeder für sich, seine Gefühle zu ordnen.

Die Nacht!

In der Nacht schrie Maron noch öfter. Chiaki und Yamato versuchten sie mehrere male aufzuwecken, doch es klappte nicht. Entmutigt ließen sich die beiden auf einen Stuhl fallen. "Wie kann Miako bei diesem lärm schlafen?" Chiaki hörte gar nicht zu. Er dachte nur an Maron und an Allen. Er war sich sicher er würde es noch mal versuchen. "Chiaki? Hallo? Hörst du mir überhaupt zu?" Er schreckte hoch. "Was? Entschuldige Yamato! Ich hab dir nicht zu gehört!" "Ja das hab ich auch mitbekommen! Ich sagte das wir lieber ins Hotel gehen sollten und uns ein wenig ausruhen!" Chiaki überlegte einen Moment.

"Ja! Das ist eine gute Idee!" Sie weckten Miako. Bevor sie den Raum verließen, schaltete Chiaki noch das Radio an. Er war der Meinung das es sie vielleicht beruhigte. Aber auch das verarztete Quietscheendchen stellte er neben Maron.
Im Hotel angekommen unterhielten sie sich noch ein bisschen. "Chiaki, Yamato! Ich glaube er wird es noch mal versuchen!" Chiaki kratzte sich am Kopf. "genau der Meinung bin ich auch. Aber im Krankenhaus ist sie erst einmal sicher! Wir sollten und schlafen legen und Morgen noch mal nach ihr sehen!" Sie nickten und verließen das Zimmer Der Mond strahlte auf Chiaki hinab. Er konnte nicht schlafen und dachte nach. <Ach Maron! Warum muss so was eigentlich immer ihr passieren? Das ist doch nicht fair! Diese miese kleine Dreckskerl! Wenn ich den in die Finger kriege! Na der kann was erleben!>
In Marons Zimmer hörte man noch ab und zu ihre schreie. Im Radio liefen gerade die Nachrichten. "Achtung! Der Junge Mann Allen Kasuma hat erneut erfolgreich in ein Waffen Geschäft eingebrochen! Wir bitten um Vorsicht! Die Polizei weiß nicht was er vor hat!> Die Zimmertür ging auf und eine großer Schatten betrat den Raum. Ein fiese lachen schallte im Raum wieder. Die Person trat ins Licht. Man konnte Allens Gesicht erkennen. Die Pistole auf Maron gerichtet, kam er näher. Vor Maron blieb er stehen. "Jetzt rechnen wir ab! Für diese Peinigung musst du mit deinem Leben bezahlen!" Er drückte ab und die Kugel traf genau in Marons Kopf. Blut sprazte auf das Quietscheendchen und die Decke. Sie war sofort tot.
Am nächsten Morgen wachte Chiaki schon früh auf. Er schaltete das Radio an und ging auf den Balkon. "......Daraufhin muss sich Allen Kasuma wohl von einem Hochhausdach gesprungen sein!! Eine Tragödie!" Chiaki war mittlerweile angezogen und ging in die Empfangshalle. Miako und Yamato saßen schon auf einem Sofa. "Guten Morgen Chiaki! Gut geschlafen?" Chiaki fühlte sich komisch. "Ja danke! Ich hab so ein komisches Gefühl! Wir sollten lieber gleich zu Maron!" Sie nickten und machten sich auf den Weg. <Chiaki hat recht! Es muss etwas passiert sein! Ich fühle es! Ob Yamato es auch bemerkt hat?>
Chiaki betrat als erster das Zimmer. Er blieb versteinert stehen. Auch die anderen beiden waren von diesem Bild geschockt. Maron lag Blutüberströmt im Bett. Ihr arm hing leblos hinunter. Die ganze Decke war mit Blut bespritzt und teilweise waren auch große Blut flecken darauf. Das Quietscheendchen neben Maron auf dem Nachttisch war ebenfalls mit Blut befleckt. Der Kopf von dem Armen Endchen lag am Boden. Chiaki schrie verzweifelt. "NEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIN!"

2 Wochen später in Momokuri
Die Totenglocken läuteten. Auf dem Friedhof war eine kleine Menschenmenge vor einem Grab versammelt. Die Leute trugen alle schwarz. Der Priester hielt seine rede. "Wir trauern um diesen lieben Menschen. Sie hatte ein tragischen Abschied . Doch können wir uns für diese arme Seele freuen. Sie wurde von ihrem leiden erlöst und findet nun den ewigen Frieden im Reich Gottes!....." Chiaki, Yamato und Miako standen ganz vorne. Miako und Yamato weinten wohl am meisten von allen. Chiaki hingegen starrte auf das Grab. Er hielt den Kopf gesengt. Die Beerdigung lief problemlos ab. Am späten Abend stand Chiaki noch immer da. Er kniete sich vor das Grab. <Warum? Warum du? Du hast immer das richtige getan! Und dann so was!> Chiaki hielt das tote Quietscheendchen in der Hand. Selbst die aus dem Krankenhaus konnten es nicht retten. Seine Familie war tief erschüttert. Schwarze dicke Regenwolken zogen auf. "Ich kann und will ohne dich nicht mehr leben!" Er holte aus seiner Tasche eine Waffe

heraus. Genau in dem Moment, als die Kugel Chiakis Kopf durchbohrte schossen Blitze vom Himmel. Ein heftiger Regen brach aus. Chiaki lag tot mit einem lächeln auf den Lippen neben Marons Grab. Es schien, als Gott um seine beiden Engel weinte.
Ende

Bitte *ganz lieb blick und dabei total viel heul* verzeiht mir! Ich mach euch einen Vorschlag! Ihr Verzeiht mir und ich schreib euch sobald ich ne Story hab ne ff wo das Quietscheendchen die Hauptcharaktere drin ist! Einverstanden?
Übrigens wurde das Endchen wiedergeboren!
Nun das war definitiv der letzte Teil! Ich würde mich sehr freuen wenn ihr mir Kommentare schreibt, ne ens oder ne e-mail an manticor1989@freenet.de.
wink eure nokia3210